



DIE ABSTANDSZONE VON 15M ZWISCHEN DER ÜBERBAUBAREN FLÄCHE UND DEM BESTEHENDEN FAHRBAHNRAND IST VON JEDLICHER BEBAUUNG FREI-ZUHALTEN.

Der Rat hat diese Bebauungsplanänderung gemäß § 10 BauGB in Verbindung mit §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW am 19.12.1988 als Satzung beschlossen.

Leichlingen, den **28.12.88**

Der Bürgermeister

Kwe Rene

Dieser Plan wurde gemäß § 11 BauGB am **02.01.1989** angezeigt.

Zu diesem Plan gehört die Verfügung vom **17. Feb. 1989**
Az.: **35.2.12-7571-05.89**

Köln, den **17. Feb. 1989**

Der Regierungspräsident

Im Auftrag

Wagner

DIE ERGÄNZUNGEN IN LILA ERFOLGTEN AUFGRUND DER GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG DES REG.-PRÄS. VOM 17. 2. 1989.

DER BEITRITTSBESCHLUSS DES RATES WURDE AM 16. 3. 1989 GEFASST.

LEICHLINGEN, DEN 17. 3. 89
DER BÜRGERMEISTER

Kwe Rene

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens (§ 11 BauGB) ist gem. § 12 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 am **25.3.89** ortsüblich bekanntgemacht worden.

Leichlingen, den **29.3.89**

Der Bürgermeister

Kwe Rene

ZEICHENERKLÄRUNG :

△ NUR EINZEL-UND DOPPEL-HÄUSER ZULÄSSIG